

OÖ-LIGA

Generalprobe für den Auftakt ging daneben

Im letzten Test vor der Frühjahrsmeisterschaft fing sich der ASK St. Valentin eine deutliche 0:4-Pleite ein. Sportlicher Leiter Harald Guselbauer blickt Meisterschaft dennoch positiv entgegen.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Mit einem 0:4 gegen St. Magdalena beschloss der ASK St. Valentin am vergangenen Wochenende die Vorbereitungsphase, die Generalprobe für den Auftakt zur Frühjahrsmeisterschaft ging somit gehörig daneben.

Schon vor dem Spiel standen die Vorzeichen nicht unbedingt günstig, fehlten doch mit Thomas Fröschl, Ivan Stanic, Marco Bühringer und Thomas Himmelfreundpointner vier etatmäßige Stammspieler, aufgrund kleinerer Blessuren. Zu-

sätzlich mussten im Verlauf der Partie auch noch Shqiprim Vojvoda und Christian Laskaj – jeweils aufgrund einer Schulterverletzung – vom Feld. Aus einem auf dem schwierigen Untergrund ungünstig aufspringenden Ball geriet der ASK in Rückstand. Während man selbst zwei gute Torchancen verstreichen ließ, machte es St. Magdalena besser und erhöhte durch ein Standardtor noch vor der Pause auf 0:2. Spätestens nach dem 0:3 aus einem Handelfmeter war die Partie dann

endgültig gelaufen. Als Draufgabe setzte es noch einen vierten Gegentreffer, der die zweite 0:4-Niederlage in der Vorbereitung besiegelte. „Dieses Spiel war im Endeffekt genauso schlecht wie das 0:4 gegen Marchtrenk“, musste Sportlicher Leiter Harald Guselbauer gestehen. Die ganze Vorbereitung – insgesamt gab es zwei Siege, zwei Remis und drei Niederlagen – könne man dadurch jedoch nicht verteufeln. „Im Großen und Ganzen hatten wir in der Vorbereitung genau diese

zwei schlechten Ergebnisse, abgesehen davon war die Leistung ja immer in Ordnung. Darum wird mir auch nicht angst und bange, wenn ich an die Meisterschaft denke, das war vielleicht der richtige Warnschuss zur richtigen Zeit.“

Ernst wird es nun am kommenden Samstag um 15 Uhr auf eigener Anlage in St. Valentin gegen St. Martin. „Dieses Ergebnis gilt es jetzt auszublenden, uns diese Woche voll auf den Auftakt zu fokussieren und es wieder besser zu machen. Wir haben im März fünf Heimspiele, da müssen wir unsere Hausaufgaben erledigen und wollen einen guten Grundstein legen für das restliche Frühjahr. Ende März können wir dann einmal die erste Zwischenbilanz ziehen“, sagt Guselbauer.